



Neue Kattwykbrücke, Hamburg

Auftraggeber

HPA Hamburg Port Authority

Standort

Hamburg, Deutschland

Projektlaufzeit

2016 – 2018

Technische Daten

- Brückenlänge: 287 m
- Brückenbreite: 15,3 m
- Länge des beweglichen Hubteils: 133 m
- Hubhöhe: 45,7 m
- Durchfahrtsbreite für Schiffe: 108 m

Baukosten/Bauvolumen

38 Mio. €

ZETCON-Leistungen

- Bauüberwachung
- Planprüfung
- Planungskoordination

Handlungsfelder

- Bahnbau
- Brückenbau
- Ingenieurwasserbau

Bauüberwachung von Unterbauten und Dükerleitung

Die Kattwykbrücke ist eine der größten Hubbrücken der Welt und führt sowohl Eisenbahn- als auch Straßenverkehr über die Seeschiffahrtsstraße Süderelbe in Hamburg. Sie verbindet seit 1973 die Stadtteile Moorburg und Wilhelmsburg.

Um den Verkehrsknotenpunkt zu entflechten und die alte Brücke vom parallelen Straßen- und Bahnverkehr zu entlasten, wurde im Nahbereich der vorhandenen Kattwykbrücke der Neubau einer Bahnbrücke als parallelgurtige Fachwerkbrücke mit konstanter Bauhöhe über drei Felder geplant.

ZETCON Ingenieure ist mit den Leistungen der Bauüberwachung für die Herstellung der Unterbauten und Dükerleitung beauftragt. Die Stropfpfeiler werden im Senkkastenverfahren unter Druckluft im Schutze einer Spundwandbaugrube hergestellt. Das Absenkziel liegt bei ca. 30 m. Die landseitigen Widerlager werden als Kastenwiderlager auf einer Tiefgründung aus Bohrpfehlern hergestellt.

Als verlässlicher Partner auf der Baustelle stellt ZETCON Ingenieure für den Auftraggeber sicher, dass:

- Die vertraglich vereinbarten Leistungen der Vergabeeinheit entsprechend überwacht und umgesetzt werden
- Die Fertigstellungstermine überwacht werden
- Die eingereichten Planunterlagen entsprechend den vertraglichen Regelungen geprüft und freigegeben werden
- Die Koordination aller Beteiligten bis zur Erlangung einer freigegebenen Planung erfolgt
- Eine umfangreiche Dokumentation erfolgt